****

**Schulprogramm der GGS Oberwiehl**

**(Stand September 2023)**

Die Grundfassung des Schulprogramms stammt aus dem Jahr 2008. Viele Teile haben nach wie vor Bestand oder werden in guter Tradition gepflegt. Neue Bestandteile haben das Schulleben inzwischen wertvoll ergänzt und müssen fortlaufend dem Schulprogramm hinzugefügt werden.

Unser Schulprogramm ist nichts Statisches, sondern etwas Dynamisches, das sich stets den neuen und aktuellen Rahmenbedingungen anpasst, beständigen Erweiterungen und Modifizierungen unterliegt. So wurde auch im Schuljahr 2017/18 das Leitbild der GGS Oberwiehl entwickelt und in allen Gremien verabschiedet:

**Leitbild GGS Oberwiehl**

**Gemeinschaft**

Wir\* gehen freundlich, hilfsbereit und wertschätzend miteinander um.

Regeln, Rituale und gemeinsame Vorhaben helfen uns dabei.

**Zusammenarbeit**

Wir schätzen und pflegen die Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und Persönlichkeiten. Unsere Schule ist ein verwurzelter Lern- und Lebensraum im Ort.

**Schulleben**

Wir stärken und verbinden unsere Schulgemeinschaft durch gemeinsame Feste, Projekte und Aktionen.

Wir geben unseren SchülerInnen die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten, insbesondere im kulturellen und sportlichen Bereich, zu entdecken, auszubauen und zu präsentieren.

**Unterricht**

Wir schaffen ein lernfreundliches Klima und sind gemeinsam als LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern verantwortlich für das Lernen aller Kinder.

Wir helfen ihnen, Kompetenzen zu erwerben, sich Wissen anzueignen und ihre individuellen Stärken auszubauen.

\*Diese Grundsätze gelten für alle, die an unserem Schulleben beteiligt sind: Schüler, Lehrer, Eltern und alle weiteren Mitarbeiter der Schule

Die vorliegende Fassung verlangt stetig eine Erweiterung bzw. Aktualisierung des Schulprogramms. Es ist daher nötig, eine Form zu finden, die leicht und variabel veränderbar und doch gleichzeitig gut strukturiert und übersichtlich ist. Aus diesem Grunde entstand das vorliegende Schulprogramm in Form von einer Tabelle, in der weitgehend auf Fließtext verzichtet wurde. Wesentliches wird kurz und präzise gebündelt und in übersichtlicher Form dargestellt.

Das Kollegium der Grundschule Oberwiehl hat mit diesem vorläufigen Programm eine solide und ausbaufähige Basis für unsere zukünftige Schulentwicklung bereitgestellt. Im Folgenden kann - orientiert an dieser Basis - weitergearbeitet und evaluiert werden.

|  |
| --- |
| **Rahmenbedingungen** |
| **Lage**  | Stadt Wiehl, Oberbergischer Kreis, NRWStadtteil Oberwiehl, ländliche StrukturenWohngebiet mit Infrastruktur wie Lebensmittelhandel, Bäcker, Apotheke, Feuerwehr, Kirche (Gemeindehaus), mittelständige Handwerksbetriebe, kleine Dörfer (Buskinder) |
| **Gebäude** | Gründung: 1988, vorher Volksschule, Hauptschule, Waldorfschule (parallel zur Anfangszeit der Grundschule) mehrere Gebäude: Gebäude A - Verwaltung + Klasse 4a, Klasse 4b, Förderschule für Sprache des OBKsGebäude B – Klassen 1, 2 und 3, Fachräume wie Küche, Werkraum, Bücherei, Gymnastikraum, OIGO (offene integrative Ganztagsschule Oberwiehl) Turnhalle |
| **Schülerzahl**  | 131 Schüler\*innen8 Klassen, jahrgangsbezogen |
| **Förderverein** | Der Förderverein ist ein wichtiger Faktor unseres Schullebens und unterstützt uns in vielen Bereichen.Vorsitzende: André Kolpe und Thomas Schmidt |
| **Nachbarschaft** | * Förderschule für Sprache des OBKs

(sehr enge Kooperation, gemeinsame OIGO, gemeinsames Schulleben)* AWO-Familienzentrum Eleonore-Astfalk Oberwiehl
* GVO (Gemeinnütziger Verein Oberwiehl)
* Feuerwehr Oberwiehl
* CVJM Oberwiehl (Handball)
* FV Wiehl (Fußball)
* Jungschar (CVJM)
 |
| **Team** | * Schulleiterin N.Safarik-Rohr, Konrektorin A.Schmalz
* 15 Lehrerinnen
* 1 GL-Lehrerin
* 1 Sozialpädagogische Fachkraft
* Team Offener Ganztag (OIGO)
* Sekretärin, Hausmeister, Bufdie, FSJler
 |
| **Elternmitwirkung** | - Klassenpflegschaft- SchulpflegschaftVorsitzende: Herr Herbering, Frau Wojcicki- Schulkonferenz- Förderverein (s.o.)- „Büchereimamas“- Mitwirkung bei Festlichkeiten, Projekten, Ausflügen |
| **Gesetze & Erlasse** | * Schulgesetz NRW
* Allgemeine Dienstordnung
* AOGS
* Richtlinien und Lehrpläne
 |
| **Offener Ganztag und Betreuung** | * 50 Kinder im offenen inklusiven Ganztag
* 30 Kinder im Halbtag (flexible Betreuung von 11.40 Uhr bis 13.30 Uhr)
* 5 gemeinsame, inklusive Gruppen mit FÖS zusammen
* (aufgrund der Coronapandemie phasenweise schulgetrennt)
* Träger FWB (Fördergesellschaft für Wiehler Bildung)
* Leitung: C. Hensen
 |
| **Kulturelles, aktives Schulleben** |
| **Auf dem Weg zur Einschulung** | * Elterninfoabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässler im September/Oktober
* vorläufige Anmeldungen an der Schule bis Anfang Oktober
* Anfang November ein Samstag: Anmeldegespräche mit den Eltern und Diagnostikspiele mit Kind (SL + Sekretärin + Team von Kolleginnen und Erzieherinnen der KITAs)
* Jan./ Feb. gemeinsame Kindergartenkonferenz mit kooperierenden KITAs, Austausch & Fobi zu bestimmten Thema (2017: mathematische Grundbildung zwischen KITA und GGS)
* 2. Infoabend für Eltern (Willkommensmappe)
* Patenlernen für Kinder
* Mini-Schule „Tigerklasse“ für einzelne Kinder
* vorab Besuche in KITA
* Brief kurz vor / in den Sommerferien
 |
| **Einschulungsfeier** | * gemeinsamer Gottesdienst, Begrüßung auf dem Schulhof, anschließend Einschulungsfeier von den Viertkässlern (Paten)gestalten in der Aula, 1. Unterrichtsstunde, Kaffee für die Eltern
 |
| **Ökumenische Gottesdienste** | * enge Kooperation und Planung der Gottesdienste (2x im Jahr + Einschulung + Jahresende) durch Pfarrerin und RU-Lehrer\*innenteam (GGS und FÖS)
* Durchführung / Mitgestaltung durch Schüler\*innengruppen
 |
| **Feste und Feiern** | * Einschulungsfeier
* Karnevalfeier mit FÖS und Karnevalsverein KVB
* Sportfest / BJS
* Martinsfest mit großem Umzug und Feuer
* Schulfest (oft mit FÖS)
* Abschiedsfest für Viertklässler
* Klassenfeste
* Adventsingen / Nikolausfeier
* Weihnachtsfeier mit der gesamten Schule
* Oberwiehler-Schul-Kulturwochen (s.u.)
 |
| **Oberwiehler-Schul-Kulturwochen** | * Seit neun Jahren unter diesem Titel jährliche Veranstaltungen / Projektwochen zur Förderung der kulturellen Bildung der Kinder (Koop. mit FÖS):

Theater, Konzerte, Oper, Museen, TanzProjekte mit Künstlern im Rahmen von „Kultur & Schule“, Elternveranstaltungen zu pädagogischen ThemenChorkonzertGroßprojekte wie „Ronja Räubertochter“ mit FÖS im Jahr 2017Zauberflöte und Märchenprojektwoche im Jahr 2018Minimusiker (2018/19)Trommelzauber (2021) |
| **Projektwoche** | * Alle vier Jahre Leseprojektwoche
* Alle vier Jahre Großprojekte wie „Zirkus“ / „Theater“
* dazwischen „thematisch-freie“ Projektwochen bzw. gebunden an „Oberwiehler Schul-Kulturwochen“
* Projektwoche 2020 „Miteinander“ - Achtsam, gesund und fit!“
* Projektwoche 2022 „Hör zu, schau hin, sei neugierig“
* Projektwoche 2023 „Mensch -Pflanze -Tier, das alles sind wir“
* Theater-Projektwoche Sept. 2023: „Jim Knopf“
* Projektwoche 2024: „Wir sind achtsam, mutig und stark- na, sicher!“
 |
| **Schulbücherei** | * Wöchentliches Ausleihen im Klassenverband (mittwochs)
* organisiert durch Eltern beider Schulen
* thematische Bücherkisten werden auch bereitgestellt
* Klassenlektüren im Fachraum
* jährlich Neuanschaffungen im Wert von 300,- € (Unterstützung durch Fördervereine)
 |
| **Bundesweiter Vorlesetag** | * Vorleseaktion zum Welttag des Buches / bzw. zum Bundesweiten Vorlesetag (Nov. jeden Jahres)
* Prominente Gäste sind geladen
* 2017 Thema: Kinderrechte
* 2018 Thema: Naturschutz
* 2019 Thema: Sport und Bewegung
* 2020 Thema: Europa und die Welt
* 2021 Thema: Freundschaft und Zusammenhalt
* 2022 Thema: Gemeinsam einzigartig
* 2023 Thema: Lesen verbindet
 |
| **Lesewettbewerb** | * Alle zwei Jahre: Lesewettbewerb,
* Nach Bewertungskriterien werden die besten Vorleser\*innen der Schule geehrt
 |
| **Chor** | * unser Schulchor probt wöchentlich und wird in AG-Form angeboten – öffentliche und schulinterne Auftritte wie z.B. Weihnachtsmarkt, im Hospiz, in der Kirche oder das jährliche Chorkonzert
 |
| **Projekt: Musik mit der Stimme entdecken** | * Kooperation mit der Musikschule der Homburgischen Gemeinden, Angebot an die Erstklässler: musikalische Bildung (Leitung durch Frau Caputo)
 |
| **Kooperation mit GVO****(Gemeinnütziger Verein Oberwiehls)** | * Beteiligung am örtlichen Oberwiehler Weihnachtsmarkt (alle 2 Jahre) durch Mandelstand / Chorauftritt
* Beteiligung am „Dorfaktionstag“ mit Spielestation
* „Tag der sauberen Landschaft“ – Müllsammelaktion rund um Schule
* Heimatkunde für Viertklässler mit „Udo Kolpe“ (GVO)
* Beteiligung von „Udo Kolpe“ als „Promi“ am Vorlesetag
* Spende des Weihnachtsbaumes durch GVO
* Spende der kleinen „Oberwiehler Bäumchen“ für die Viertklässler am letzten Schultag durch GVO
 |
| **„Freitags in Oberwiehl“** | * Alle 4-6 Wochen gemeinsames Singen in der Aula und Präsentieren und Wertschätzung von Unterrichtsergebnissen,
* oft an Jahreszeiten oder Motto gebunden
 |
| **Soziales und Gesundes** |
| **Patenschaften**  | * Übernahme von Patenschaften der Viertklässler für die neuen Erstklässler zur Eingewöhnung – wie Patenlernen, Einschulung, gemeinsame Aktivitäten in der Pause / Unterrichtssequenzen (Patenklassen)
 |
| **Schnuppertag / Patenlernen** | * Erstes Kennenlernen / gemeinsames Spielen im Kindergarten (Besuch der Paten in KITA)
* im Mai/Juni findet unser Schnuppertag/Patenlernen für die zukünftigen Erstklässler statt – mit Paten gemeinsam eine Unterrichtsstunde erleben, Namensschild gestalten, Schulgebäude und Pausenhof kennenlernen, Erzieherinnen- bzw. Elterncafé
 |
| **Schülersäule** | * variables Kunstwerk in der Schulaula (durch den Künstler Pietz entstanden)
* jeder Schulneuling gestaltet nach farblichen Kriterien eine Metallplatte, die für den Rest der Grundschulzeit seinen Platz an der „Säule“ findet. Am letzten Schultag wird Plättchen entfernt (Mitgabe als Geschenk für Viertklässler).
 |
| **Schulwandertag** | * Alle 2 Jahre: Schulwandertag, jede Klasse wandert „rings um Oberwiehl“, Natur und Heimat kennenlernen, gemeinsamer „naturnaher“ Abschluss z.B. mit Falknershow, biologische Station, rollende Waldschule, Förster, etc..
 |
| **Klassenausflüge / Unterrichtsgänge** | * thematisch eingebundene Ausflüge und Unterrichtsgänge (Zoo, Bauernhof, Museum, Biologische Station, Metabolon, Rathaus, Feuerwehr etc.)
* kulturelle Veranstaltungen (Theater etc.) ca. 1x pro Jahr
 |
| **Klassenfahrt** | * mehrtägige Klassenfahrten finden in der Regel in der dritten, manchmal auch in der vierten Klasse statt (bisher Naturfreundehaus Maria Laach) – kann auch in Einzelfällen variieren
 |
| **Schüleraustausch mit der Partnerschule in Hem (Frankreich)** | * jährlicher Austausch mit der Partnerschule in Hem
* ein Jahr kommt Partnerschule nach Oberwiehl zu Besuch (3 Tage gemeinsames Programm, Gastfamilien)
* das andere Jahr Gegenbesuch mit 3./4. Klässlern
* vorher Crashkurs „Französisch“, Kooperation mit Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (Oberstufen-Schüler)
 |
| **AG’s** | * Arbeitsgemeinschaften auf freiwilliger Basis, die das Schulleben bereichern: Chor, Handball, Fußball, Schülerzeitung, Foto / Film, Hörspiel (durch Kultur & Schule), Streithelfer, Garten, Hörclub, Robotik, Spanisch, Harry Potter, Garten …
 |
| **Hörclub** | * Die Hörclubs setzen sich für die gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder ein – unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft. 2002 wurde das wissenschaftlich evaluierte Hörclub-Programm zum Einsatz in Kitas sowie der Schule und im außerschulischen Bereich entwickelt. Bisher wurden über 5.000 Hörclubs bundesweit initiiert.
* Der Hörclub in Oberwiehl ist einer der ersten im OBK.
 |
| **WDR-Musikvermittlung** | * Jährliche Bewerbung und Teilnahme an der „Dackl-Tour“ und „Konzert mit der Maus“ des WDRs.
* Nutzung des Unterrichtsmaterials
 |
| **Streithelfer** | * Streithelfer werden nach dem Bensberger-Mediations-Modell ausgebildet
* Wöchentlicher Dienst als Streithelfer auf dem Schulhof
* klären in der Pause Konfliktsituationen
* „Erste-Hilfe im Streit“ hängt in jedem Klassenraum und wird von Klassen präventiv erarbeitet
 |
| **Motto des Monats** | * monatlich wechselndes Motto zum sozialen Umgang miteinander
* besonders Training von einzelnen sozialen Kompetenzen bzw. elementaren Verhaltensweisen wie z.B. „wir begrüßen uns“, „wir helfen uns gegenseitig“, „wir lösen Streit mit Worten“, „wir waschen uns die Hände“…
 |
| **Classroommanagement****(Prävention und Intervention)** | * verbindliche Schul- und Klassenregeln
* Spiele und Bücher zur Förderung der Sozialkompetenz, Programm: „Gewaltprävention in der Grundschule“
* Klassenrat, warme Dusche
* Erste-Hilfe im Streit (Bensberger Modell)
* bei Verstoß gegen bestehende Regeln, klare Interventionsmöglichkeiten (bis hin zu Ordnungsmaßnahmen)
* Sozialtraining in Sozialstunde
 |
| **Klassenrat /** **KIKO (Kinderkonferenz)** | * Die Klassengemeinschaft bespricht nach vorgegebenen Regeln wichtige Anliegen im Klassenrat (z.B. Lob, Kritik, Vorschläge)
* Die gewählten Klassensprecher pro Klasse versammeln sich zur KIKO in der Aula (GGS und FÖS gemeinsam mit SL),
* Verschiedene Themen werden demokratisch besprochen
* KIKO tagt in achtwöchigen Abständen bzw. bei Bedarf
* Protokoll wird ausgehangen, Arbeitsaufträge für Klassenrat
 |
| **Bewegte / gesunde Schule** | * Bewegte Pause mit Pausenspieleausleihe (Organisation durch Viertklässler beider Schulen) und bewegungsfreudigem Schulhof
* Bewegungsspiele /- pause im Klassenraum (Rhythmisierung am Schulvormittag)
* Gesundes Frühstück, Zahngesundheit, Zuckerfreier Vormittag
* Abschaffung der Schulmilch (2017)
* Bewerbung um EU-Schulobst
* Brandschutzunterweisung (s.u. Konzepte)
* Hygienemaßnahmen (s.u. Konzepte)
* Präventionsprogramm „Mut tut gut!“
 |
| **Sportwettkämpfe** | * 5 Sportveranstaltungen auf Stadtebene
* Schwimmen (2.-4.Klassen –Auswahl)
* Handball (AG-Kinder, Klasse 3)
* Fußball (AG-Kinder, Klasse 4)
* Leichtathletik-Cup (4. Klassen-Auswahl)
* (Eislaufmeisterschaft (1.-4. Klassenmannschaften))
* DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen
* Jugend trainiert für Olympia (2021)
* Handball-Aktionstag (seit 2022 jährlich)
* Trixitt (2022 / 2024)
 |
| **Verkehrssicherheit** | * Verkehrssicherheitstraining in allen Klassenstufen insb. Klasse 1 (ADAC-Warnwesten-Aktion),

Klasse 3 (Aktion: Sicherer Schulweg mit Polizei)Klasse 4 (Fahrradprüfung)* Elterninformationen
* Hol- und Bringzone (s.u.)
* Mobilitätsmanagement durch die Stadt Wiehl
 |
| **Hol- und Bringzone** | * Haltezone in „Nebenstraße“, um Verkehrsaufkommen vor der Schule zu entzerren,
* Markierungen / Beschilderung weisen Haltezone aus, bunte Fußstapfen weisen den Fußweg zum Schulgelände
* Freischnitt der Grünflächen
* Weitere Projekte durch das Mobilitätsmanagement geplant
 |
| **Teilen / Spenden** | * Sponsorenlauf Unicef (alle vier Jahre – Sept. 2022)
* Spendenaktion für die Tafeln (Oberberg Süd) – jährlich
 |
| **Umwelt - Klimaschutz** | * „Tag der sauberen Landschaft“ – Müllsammelaktion
* Müllvermeidung / Mülltrennung
* Garten-AG
* Grünes Klassenzimmer
* Wildblumen-Wiesen auf dem Schulgelände
* Nisthilfen und Vogelfutter
* Teilnahme an diversen „BNE-Fortbildungen“ / Workshops
* Kooperation mit BAK / Biologischen Stationen
 |
| **Unterricht** |
| **Deutsch** | Lehrwerk: Zebra (Fresch-Strategien)VA-Schreibschriftlehrgang (Klasse 2)Zusatzmaterial z.B.: Lies mal, Richtig Lesen, Richtig Schreiben (Indianerhefte) |
| **Mathe** | Lehrwerk: MiniMaxZusatzmaterial z.B.:Rechentrainer BlitzrechnenPIK AS –Reihen |
| **Sachunterricht** | Themengebundene Materialkisten |
| **Ev. Religion** | Materialschränke |
| **Kunst, Musik, kath. Religion, Sport, Englisch**  | Materialschränke vorhanden, Arbeitspläne, Kriterien orientierte Beobachtungsbögen |
|  | 1. Konzept zur Leistungsbewertung
2. Fortbildungskonzept
3. Ausbildungskonzept
4. Fahrtenkonzept
5. Konzept „Mein Grundschul-Tagebuch“
6. Konzept zum Gemeinsamen Lernen
7. Konzept zum Krisenmanagement
8. Konzept zur Förderung der kulturellen Bildung
9. Konzept zur Förderung der sozialen Kompetenz
10. Konzept zur Gestaltung fließender Übergänge
11. Konzept zur Gesundheitserziehung
12. Konzept zur Kooperation und Kommunikation
13. Konzept zur systemischen Elternberatung
14. Medienkonzept
15. Spielekonzept
16. Teilzeitkonzept
17. Vertretungskonzept
18. Hygienekonzept
 |
| **Medien** | * Einsatz der Lernplattform „Logineo LMS NRW“ während des Distanzunterrichts
* Einsatz von Videokonferenzen (Zoom) während des Distanzunterrichts
* Digitale Leihgeräte für zu Hause während Distanzunterricht / Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht (siehe Medienkonzept)
* Blue Boots und Ozobots zum Programmieren
* Scratch und Trickfilm
* Einsatz von Digitalkameras und Ipads
* Medienpass NRW
 |